

# Neuigkeiten aus dem Herzensprojekt



Kind in Quelkanca

## Liebe Pateneltern, Freund\*innen und Unterstützer\*innen von Herzen für eine Neue Welt e.V.,

Mehr denn je sind unsere Herzen dieser Tage zwiespalten. Auf der einen Seite können wir hier in Deutschland endlich aufatmen, die Inzidenzen sinken und langsam, aber sicher können wir mehr Normalität zulassen und genießen die ersten Sommertage.

Auf der anderen Seite blicken wir immer noch voller Sorge nach Peru, wo es noch weit davon entfernt ist, „normal“ zu werden. Die Kinder im Kinderdorf sind seit über einem Jahr in unserem Kinderdorf zwar „geschützt“, aber leiden gleichzeitig auch unter der Isolation und die kommende Winterzeit macht die Situation nicht einfacher. Jeder kleine Ausflug wird dankend angenommen und unsere Teams sind vor Ort tagtäglich bemüht, Abwechs-

lung zu schaffen, um den Alltag aufzubrechen. Sie organisieren kleine Feiern, die dank lokaler Spenden möglich sind, sie bieten verstärkt außerschulische Aktivitäten wie Musik und Handwerkskurse an. Viele unserer Mitarbeiter\*innen befinden sich dennoch nach wie vor im Homeoffice und einige wohnen immer noch im Kinderdorf. Trotz strenger Auflagen und Homeoffice leistet „Corazones para Perú“ großartige Arbeit und engagiert sich über die Maßen.

Sie stehen im telefonischen Kontakt mit unseren Begünstigten aus anderen Programmen, um sicher zu gehen, dass alle gut versorgt sind und besuchen verschiedene Gemeinden abgelegener, vergessener Regionen, um diese mit Lebensmit-

telpaketen zu versorgen. Die Bilder und Videos, die uns in den letzten Wochen erreichen, sind so voller Dankbarkeit und Liebe, dass es uns noch mehr bestärkt, unsere Arbeit weiter voranzubringen. Auch deshalb haben wir aktuell zehn weitere Kinder in unserem Kinderdorf aufgenommen, hierfür suchen wir händierend nach neuen Paten – sei es für eines unserer Kinder oder eines unserer Programme! Dauer-Spenden bieten uns in dieser schwierigen Zeit Planungssicherheit. Wir sind auf Ihre Hilfe mehr denn je angewiesen! Wir wissen, am Ende der Pandemie wird unser Einsatz, für die Bildung der Kinder, gewinnen!

**Ihr Team von  
Herzen für eine Neue Welt e.V.**



## Erfolgreicher Schulstart mit neuer Ausrüstung – Dank Ihnen!

Im März dieses Jahres startete „Herzen für eine neue Welt e.V.“ einen Spendenaufruf, um Schulen in entlegenen Bergdörfern mit Computern und Druckern auszustatten. Dank der überwältigenden Zahl an Spenden konnten diese in den letzten Monaten gekauft und den Schulen übergeben werden.

In Peru bleiben die Schulen voraussichtlich das gesamte Schuljahr bis Ende 2021

geschlossen. Der Unterricht findet landesweit digital statt, wofür der peruanische Staat Internetzugänge bis auf 4000m Höhe ermöglicht. In solch einer hohen Lage liegen auch sechs Gemeinden, die Herzen für eine neue Welt unterstützt: Chupani, Chaullaccocha, Quelcanca, Yanamyo und Huacawasi. In den Schulen gab es bisher jedoch weder Computer noch Drucker. Dank der Spenden konnten wir das nun ändern. Die Schulkinder

können an dem digitalen Unterricht teilnehmen und mit Hilfe der ausgedruckten Arbeitsblätter lernen.

Durch Ihre Unterstützung konnten wir einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die Bildung der Kinder in dieser schwierigen Zeit nachhaltig zu fördern und den Kindern etwas Normalität für ihren Alltag zurückzugeben.



## Eine Entscheidung, die nicht leicht gefallen ist...

Schweren Herzens mussten wir dieses Jahr abermals die Entscheidung fällen, keine Freiwilligen nach Peru zu entsenden. Dabei könnte unser Partnerverein die zusätzliche Unterstützung mehr als gebrauchen, aber die angespannte Corona Situation im Land stellte und stellt ein zu großes Risiko dar. Die Sicherheit unserer Freiwilligen geht vor.

Monate der Vorbereitung und viele digitale Treffen lagen hinter unseren Freiwilligen, weswegen der Verein entschieden hat, ein Abschluss Seminar unter der Leitung von Claudia Jeckel zu veranstalten. Es sollte den Freiwilligen die Möglichkeit geben, durch eine intensive Selbstreflexion ihrer individuellen Situation mit Hilfe einer Biografie-Arbeit, Klarheit über die aktuelle und zukünftige Lebenssituation zu geben.

Da alle sich bereits über mehrere Monate kannten, entstand schnell eine besondere Atmosphäre des Vertrauens und des Zuhörens. Insgesamt war das Seminar, welches Ende Mai über zwei Tage in der Jugendherberge Oberreifenberg, unter den aktuellen Hygieneauflagen stattfand, ein gelungener Abschluss. Die Teilnehmer\*innen waren dankbar für den vertrauensvollen Reflexionsraum, der ihnen zur Verfügung gestellt wurde. Während der ganzen Zeit der Vorbereitung wurde Claudia Jeckel von einem fünfköpfigen Team, bestehend aus ehemaligen Freiwilligen des Jahrgangs 19/20, unterstützt. Ihre Perspektive und ihr Blick auf die Situation war für die Gruppe von großem Wert.

Paula, Pauline, Lena, Karla, Jonas, Martje, Fabiana, Wanda und Valentina:

wir wünschen Euch für Eure Zukunft alles erdenklich Gute und hoffen, dass wir Euch, sobald es die Situation zulässt, in Peru begrüßen können – ihr seid dort immer herzlich willkommen!



## La Quinceañera – Ein Traum geht in Erfüllung



Maria aus unserem Kinderdorf hat dieses Jahr einen ganz besonderen Wunsch geäußert. Sie wollte gemeinsam mit Ihren Freundinnen ihren 15. Geburtstag feiern. Der 15. Geburtstag ist traditionell ein großes Ereignis für ein Mädchen in Peru und auch ganz Lateinamerika. Es ist der Übergang vom Mädchen zur Frau. Bei der Feier werden die Mädchen von ihren „Novios“ (Freunden) begleitet, die für jede Tanzeinlage zu Verfügung stehen. Während der Feier werden verschiedene Bräuche ausgeführt, so werden zum Beispiel, vor dem ersten Tanz, die Schuhe – von flach zu hoch – getauscht. Zu späterer Stunde kommt die „Hora loca“ (die verrückte Stunde), es werden Luftschlangen, Ballons, lustige Hüte und Brillen verteilt und alle Gäste müssen eine Stunde lang durchtanzen. Alles in allem ist es ein großes, schönes, buntes Fest, von dem sehr viele Mädchen träumen.

Das Team von „Corazones para Perú“ ist dem Wunsch von Maria gefolgt und hat alle Hebel in Bewegung gesetzt, um ihren Traum zu erfüllen. So wurden lokal viele Spenden gesammelt, um dieses Fest zu ermöglichen. Ein großes Kaufhaus hat den Verein mit der Dekoration ausgestattet, der Kleiderverleih ermöglichte einen Rabatt und stattete die „Novios“ mit Anzügen kostenlos aus.

Mit viel Liebe und Engagement wurde Marias Traum erfüllt – auch um den Kindern einen Ausbruch aus dem Corona Alltag zu ermöglichen. Ein paar Stunden ohne Sorgen zu verbringen und als Zeichen, dass es auch andere Zeiten gibt und geben wird. Sara, Yesenia, Belen und besonders Maria möchten sich bei allen lokalen Spendern und den Mitarbeiter\*innen von „Corazones für Perú“ bedanken, die diese Feier ermöglicht haben.



## Agrarbildungszentrum "Santa Rosa" – Wichtiger denn je



Wie bereits berichtet, sind in Peru, nach wie vor, alle Bildungseinrichtungen geschlossen und eine Öffnung ist noch lange nicht in Sicht – seit über einem Jahr sind Kinder und Jugendliche auf das „digitale“ Lernen angewiesen. „Gerade jetzt ist es wichtig, auf die psychische Gesundheit der Kinder zu

achten und ihnen Alternativprogramme zu bieten, um den monotonen Alltag aufzuberechen“ berichtet die Direktorin Rossina Estrada. So wurden, in Zusammenarbeit mit Psychologen\*innen und Sozialarbeiter\*innen, die außerschulischen Angebote im Agrarbildungszentrum „Santa Rosa“ erweitert. Das An-

gebot der Aktivitäten im musikalischen, handwerklichen und landwirtschaftlichen Bereich wird von den Kindern dankbar und mit großer Freude angenommen. „Santa Rosa“ bietet gerade in diesen Zeiten einen Zufluchtsort, um den mit Ängsten erfüllten „Corona-Alltag“ aufzubrechen.

## Chance auf Bildung – 10 neue Kinder ziehen ein

Die Auswirkungen der Pandemie treffen die besonders armen, abgelegenen Gemeinden in den hochandinen Regionen sehr stark. Fehlende finanzielle Mittel, kein Internet- oder Telefonsignal machen es für Kinder und Jugendliche unmöglich, am virtuellen Unterricht teilzunehmen.

Aus diesem Grund wurden 10 Kinder aus abgelegenen Regionen ausgewählt, um in Munaychay zu leben und zu lernen und die weiterführende Schule (Secundaria) zu besuchen. Sieben Jungen und drei Mädchen werden künftig im Haus 4 untergebracht, dort schulisch und psychologisch betreut. Um die Verbindung zu deren Eltern und ihren Gemeinden zu erhalten, besuchen die Kinder am letzten Wochenende jeden Monats ihre Familien. Auf den Erhalt von Sprache, Bräuchen, Werten und Traditionen legt "Corazones para Peru" schon seit vielen Jahren großen Wert, weswegen auch im außerschulischen Bereich diverse Kurse zum Erhalt der kulturellen Identität angeboten werden. Mit dem Thema wird im Kinder-



dorf sehr sensibel umgegangen. Die fortschreitende Entwicklung des Landes geht weniger sensibel mit der spezifischen kulturellen Identität der Quechua um. Viele haben Schamgefühle, wenn sie in die Stadt müssen oder mit Mitschülern in der Schule konfrontiert werden, die nicht traditionell gekleidet sind. Im Kinderdorf Munaychay wird ein besonderes Augenmerk auf diese Problematik geworfen und mit zusätzlichen Kursen zur

Interkulturalität dem entgegengewirkt. Wir freuen uns sehr über den Einzug der neuen Kinder. Helder, Wilbert, Hugo, Felipe, Julian, Guido, Napoleón, Flor, Jasmin und Brizayda haben sich schnell in Munaychay eingefunden und sind nun auf der Suche nach Paten, die ihnen ihre weitere Ausbildung ermöglichen!

**Unterstützen Sie die Arbeit von Herzen und Corazones und werden Sie Pate für eines dieser Kinder!**

## Jederzeit nach Herzenslust einkaufen – Deutschlandweit!

Mit viel Liebe und Arbeit hat der Förderkreis in enger Absprache mit dem Verein in den letzten Monaten einen Onlineshop für unsere Produkte aus dem Alpaka Laden aufgebaut. Zum Start bieten wir eine ganze Reihe an traditionellen Produkten vom kleinen Engel über Grußkarten, Gürtel bis hin zu Taschen an. Alles unter dem Motto Online-Shopping und Gutes tun – mit einem Klick zum Herzenshelfer.

Und auch unser Alpaka-Laden ist wieder nach aktueller Inzidenzlage geöffnet! Wir freuen uns auf Ihren Besuch, sei es online oder im Laden! Bienvenidos!



## Wir sagen Danke

Viele "Herzenshelfer" unterstützen uns immer wieder in Form einer Anlassspende. In diesem Newsletter bedanken wir uns bei allen Angehörigen von:

Frau Margareta Geurtz  
Frau Renate Fischer

Sie haben uns in Form einer Kondolenzspende unterstützt. Dafür möchten wir uns im Namen aller "Herzen" in Deutschland und Peru bedanken und sprechen an dieser Stelle abermals unser Beileid aus!

## Herzen für eine Neue Welt e.V. Kinderhilfe Peru

**Gemeinnütziger Verein**

**1. Vorsitzender: Dr. Walter Leidinger**

Hauptstr. 21a

61462 Königstein

Telefon: 06174 | 96 82 453

**E-Mail:** mail@herzenhelfen.de

**Web:** www.herzenhelfen.de

**Spendenkonto**

Deutsche Bank Königstein

**IBAN:** DE55 5007 0024 0472 2237 00

**BIC:** DEUTDE33HAN

**Social Media Kanäle:**

